

Paderborn plant ohne Gulde

SCP-Profi ist verletzt

Paderborn (WB/MR). Paderborns torloser Testkick beim Oberligisten TuS Dornberg bleibt nicht ohne Folgen: Manuel Gulde zog sich einen Muskelfaserriss zu und fällt mindestens vier Wochen aus.

Das heißt, der Innenverteidiger des Zweitligisten fährt am Dienstag nicht mit ins Trainingslager in die Türkei und verpasst auch den Rückrundenstart am 2. Februar gegen Tabellenführer Eintracht Braunschweig. »Der Riss ist sehr tief, deshalb müssen wir die nächsten Wochen ohne Manuel planen«, sagte Trainer Stephan Schmidt. Die Platzbedingungen auf dem Kunstrasen in Bielefeld beschrieb Schmidt gestern vorsichtig als »bei den Witterungsbedingungen nicht optimal«, der Ärger des 36-Jährigen ist allerdings auch verständlich: Mit Christian Strohdiek (Reizung im Knie) Deniz Yilmaz (Sprunggelenk) und Bastian Schonlau (Hüftbeuger) sind noch drei weitere Akteure angeschlagen. Das Trio soll aber am Montag, zum ersten Händertest gegen Erstligist FC Schalke 04 (Anstoß: 18 Uhr, Benteler-Arena), in den Kader zurückkehren.

Für Massimo Ornatelli ist ebenfalls die gesamte Vorbereitung gelaufen: Der 26-Jährige wird sich am 24. Januar einer Leistenoperation unterziehen. Ob der von beiden Seiten angestrebte Vereinswechsel in der Winterpause noch klappt, ist daher sehr fraglich.

Heute nimmt der SCP am Hallenturnier in Essen teil. Schmidt setzt auf den Kader, der schon in Kassel überzeugte und Rang zwei belegte. Neu ins Team rücken Alban Meha und Mario Vrancic, dafür pausieren Schonlau und der angeschlagene Tobias Kempe.

Spieltage 22 bis 27
Fr., 15.2., 18.00: SCP - Aue
So., 24.2., 13.30: Sandhausen - SCP
Fr., 1.3., 18.00: SCP - Cottbus
Sa., 9.3., 13.00: Köln - SCP
Fr., 15.3., 18.00: SCP - Frankfurt
Mo., 1.4., 20.15: St. Pauli - SCP



Muskelfaserriss: Manuel Gulde (hinten) fällt aus. Foto: Hörtrich



Frauenpower in Bielefeld: Im Finale 2012 setzte sich Bad Neuenahr mit Sofia Nati (links) gegen Göteborg durch.

Foto: Thomas F. Starke

Weltklasse 2013

34. Frauenfußball-Turnier in Jöllnbeck mit vielen Stars – Morgen geht's los

■ Von Jens Brinkmeier

Bielefeld (WB). »Weltklasse«, nicht mehr und nicht weniger: Das seit Jahren gültige Motto des Internationalen Frauen-Hallenfußball-Turniers des TuS Jöllnbeck trifft auch auf die 34. Auflage zu. Morgen und Sonntag stehen sich einige der besten Fußballerinnen der Welt in der Sporthalle der Realschule in Bielefeld-Jöllnbeck gegenüber.

Darunter sind viele deutsche, aber auch internationale Stars. Wie die Japanerin Yuki Ogimi von Turbine Potsdam, die im Vorjahr zur besten Spielerin des Turniers gewählt wurde. Damals hieß die 24-Jährige noch Nagasato, inzwischen hat die Weltmeisterin von 2011 geheiratet.

Den Titel in Jöllnbeck holte sie 2012 mit Potsdam nicht, überraschend hatte sich der SC 07 Bad Neuenahr durchgesetzt. Trotzdem gilt der Titelverteidiger an diesem Wochenende nicht als Favorit – das war voriges Jahr allerdings auch schon so. Bekannteste und beste Spielerin des SC ist Nationalstürmerin Célia Okoyino da Mbabi, Europameisterin 2009. Ihr Trainer heißt Colin Bell, und der wäre nicht abgeneigt, den Großen wieder den Titel wegzuschneiden. »Wir werden alles dafür tun, so

weit wie möglich zu kommen«, sagt Bell.

Favorisiert sind aber andere. Allen voran die beiden Topteams der Bundesliga. Tabellenführer VfL Wolfsburg und Verfolger Potsdam sind heiß auf den Sieg in Jöllnbeck. Für Potsdam wäre es der fünfte Titel, Wolfsburg würde eine Premiere feiern. 1991 gewann der VfR Eintracht Wolfsburg in Bielefeld. In diesem Jahr sind die

Wölfinnen so gut wie nie. Das Team ist gespickt mit Nationalspielerinnen. Die Stürmerinnen Conny Pohlers und Martina Müller haben bereits Weltmeistertitel gewonnen, gleiches gilt im Juniorenbereich für Alexandra Popp. Die 21-Jährige feierte 2010 den WM-Sieg mit der U20 in der Bielefelder Schüco-Arena.

Trainer Ralf Kellermann spielte früher als Torwart beim SC Pader-

born und beim SC Verl. Nationalspielerin Lena Goeßling wurde in Bielefeld geboren und spielte beim FSV Gütersloh. Ebenso wie Lina Magull, Annabel Jäger und Steffi Bunte. Sie treffen in der Vorrundengruppe 2 mit dem VfL auf ihren Ex-Klub. Bei der Umfrage des Veranstalters TuS Jöllnbeck auf der Internetseite des Turniers liegt Wolfsburg klar vorne: 37 Prozent der Teilnehmer glauben, dass der VfL gewinnt.

Das wird in erster Linie Potsdam verhindern wollen, doch auch die ausländischen Teams sollte man auf der Rechnung haben. Mit Sparta Prag ist ein ständiger Champions-League-Teilnehmer zu Gast, mit der frisch gekürten tschechischen Fußballerin des Jahres in seinen Reihen: Lucie Martinková.

Dazu kommt Fortuna Hjørring aus Dänemark, 2006 schonmal Zweiter. Das zweite dänische Team ist Skovbakken IK, das 2012 Dritter wurde. Aus der Schweiz reist der Tabellenführer FC Zürich an. In den ersten 14 Saisonspielen gelangen 14 Siege und 81:5 Tore. Die frühere deutsche Nationalspielerin Inka Grings (Europameisterin 2005 und 2009) erzielte sagenhafte 32 Tore. Zweite Deutsche im Kader ist Sonja Fuss, Weltmeisterin 2003 und 2007. Der Vorgängerverein des FC, der SV Seebach Zürich, war von 1985 bis 1994 Dauergast in Jöllnbeck und gewann das Turnier 1989 – große Fußstapfen.

Der Spielplan

Vorrunde Gruppe 1

Sa. ab 14.00, So. ab 11 Uhr
Bad Neuenahr - FC Zürich
Skovbakken IK - Tur. Potsdam
FC Zürich - Skovbakken IK
Bad Neuenahr - Tur. Potsdam
Skovbakken IK - Bad Neuenahr
Turbine Potsdam - FC Zürich
FC Zürich - Bad Neuenahr
Tur. Potsdam - Skovbakken IK
Skovbakken IK - FC Zürich
Tur. Potsdam - Bad Neuenahr
Bad Neuenahr - Skovbakken IK
FC Zürich - Turbine Potsdam

Gruppe 2

Sa. ab 14.40, So. ab 11.40 Uhr
FSV Gütersloh - Fort. Hjørring
AC Sparta Prag - VfL Wolfsburg
For. Hjørring - AC Sparta Prag
FSV Gütersloh - VfL Wolfsburg
AC Sparta Prag - FSV Gütersloh
VfL Wolfsburg - For. Hjørring

Fort. Hjørring - FSV Gütersloh
VfL Wolfsburg - AC Sparta Prag
AC Sparta Prag - Fort. Hjørring
VfL Wolfsburg - FSV Gütersloh
FSV Gütersloh - AC Sparta Prag
For. Hjørring - VfL Wolfsburg

Platzierungsspiele

So. ab 13.35 Uhr
S1: Dritter Gruppe 1 - Vierter Gruppe 2
S2: Dritter Gruppe 2 - Vierter Gruppe 1

Halbfinale

S3: Erster Gruppe 1 - Zweiter Gruppe 2
S4: Erster Gruppe 2 - Zweiter Gruppe 1

Endrunde

So. ab 13.35 Uhr
Platz 7: Verlierer S1 - Verlierer S2
Platz 5: Sieger S1 - Sieger S2
Platz 3: Verlierer S3 - Verlierer S4

Finale

16.25 Uhr
Sieger S3 - Sieger S4

»Alles super«

Krämer von Arminia-Trainingslager begeistert – Burmeister vor OP

Belek/Bielefeld (WB/jen). Fußball-Drittligist Arminia Bielefeld ist in der vergangenen Nacht aus Belek zurückgekehrt. DSC-Trainer Stefan Krämer zog gestern sein Fazit nach dem einwöchigen Trainingslager und sagte über ...

... die positiven Aspekte: »Unterm Strich war das mit das beste Trainingslager, das ich jemals mitgemacht habe. Von der Anreise an hat alles reibungslos geklappt. Das Hotel mit seinen Mitarbeitern, das Essen, das Wetter: alles super. Die Plätze waren herausragend. Die Mannschaft hat sich toll verkauft, ist respektvoll mit allen umgegangen und war auf und neben dem Platz sehr diszipliniert.«

... die negativen Aspekte: »Da würde das Blatt leer bleiben, wenn nicht der Grippevirus zugeschlagen hätte. Gleich fünf Spieler lagen

flach, alle werden aber wohl Montag wieder ins Training einsteigen.«

... die Testspiele: »Beim 1:1 gegen Young Africans FC aus Tansania war ich mit der Chancenverwertung nicht zufrieden, da wurden zu viele Möglichkeiten vergeben. Das war beim 5:1 gegen unseren Ligakonkurrenten Wacker Burghausen deutlich besser. Das war eine beeindruckende Leistung.«

... die Nachwuchsspieler: »Moritz Fritz aus der U23 sowie Marvin Höner, Nuri Konak und Patrick Mainka aus der U19 haben unsere Erwartungen erfüllt. Natürlich war die Intensität mit dreimal Training pro Tag ungewohnt hoch, aber die Jungs haben das gut gemacht. Sie sind bis an ihre Grenzen gegangen und haben unsere Eindrücke bestätigt.«

... die Verletzten: »Fabian Klos,

Tim Jerat, Thomas Hübener und Christian Müller haben zuletzt aus reinen Vorsichtsmaßnahmen pausiert. Im Test am Samstag gegen Fortuna Köln (14 Uhr, Trainingsgelände, Anmerkung der Redaktion) können wohl alle dabei sein. Felix Burmeister wird allerdings am 19. Januar in München an seiner weichen Leiste operiert. Dank neuer Techniken kann er aber nach drei Wochen wieder dabei sein. Ich ärgere mich nur, dass wir das nicht schon früher gemacht haben. Wir haben es konservativ behandelt, nachher ist man immer schlauer.«

... die Hallen-Mannschaft: »Das Turnier in Essen (heute 17.30 Uhr, Sport 1 live, Anmerkung der Redaktion) ist ein Problem. Eigentlich hatten wir ein anderes Team geplant, aber aufgrund der Ausfälle müssen wir mal schauen, wer mitfährt. Wir teilen die Mannschaft in drei Gruppen auf: Turnier, Training, Bett.«



Starke Leistung: Stephan Salger (links) gewann mit Arminia das Testspiel im Trainingslager gegen Burghausen 5:1. Foto: Gabi Zucker

Burgfrieden in München

München (dpa). Plötzlich ist sogar Hasan Ismaik gut auf die Vereinsführung beim Fußball-Zweitligisten 1860 München zu sprechen. »Wir haben ein gemeinsames Ziel und müssen Kompromisse finden«, betonte der jordanische Investor mit Blick auf Präsident Dieter Schneider. »Ich will mit 1860 Erfolge feiern und Schneider doch auch. Deshalb werde ich weiter die Zusammenarbeit mit ihm versuchen.« So schnell geht das bei den »Löwen«: Am Wochenanfang sah noch alles nach dem großen Zerwürfnis aus, nun scheint im Machtkampf ein Burgfrieden in Sicht. Einem Ausstieg erteilte Ismaik eine klare Absage: »Für mich ist das Projekt noch lange nicht vorbei.« Und Ismaik fügte hinzu: »Ich werde den Verein immer unterstützen, denn ich will eines Tages mit den Löwen Champions League spielen.«

Fußball in Kürze

BVB gewinnt dank Götze: Borussia Dortmund hat im Trainingslager in Spanien das Testspiel gegen KV Mechelen 1:0 gewonnen. Mario Götze traf per Elfmeter (65. Minute). Der VfL Wolfsburg siegte gestern 3:1 gegen Standard Lüttich.

Jarchow ist sauer: Vereinsvorsitzender Carl-Edgar Jarchow (Foto) vom Bundesligisten Hamburger SV ist erbost über Gojko Karar. Der Mittelfeldspieler hatte den angestrebten Wechsel zu Hannover 96 platzen lassen. »Ich habe kein Verständnis, dass Gojko ein so gutes Angebot ausgeschlagen hat«, sagte Jarchow. Der Wechsel soll an den finanziellen



Wünschen des Serben gescheitert sein. Das Jahresgehalt Karars beim HSV wird auf zwei Millionen Euro geschätzt. Der klamme Klub will durch Transfers Geld einnehmen und Gehälter einsparen, insgesamt 6,4 Millionen Euro.

Bundestrainerin in Gütersloh: In Gütersloh startet heute Abend (19 Uhr) das hochkarätigste Hallenturnier für B-Juniorinnen in Deutschland. Drei Tage messen sich im Sportzentrum Ost 20 Teams aus Deutschland, Dänemark, der Schweiz und den USA. Sonntag schaut U17-Nationaltrainerin Anouschka Bernhard zu.

Ronaldo beruhigt Real-Fans: Mit einem Dreierpack hat Cristiano Ronaldo bei Real Madrid die Wogen der Aufregung um Trainer José Mourinho vorerst geglättet. Der Portugiese schoss die »Königliche« fast im Alleingang zum 4:0-Rückspielsieg im Achtelfinale des spanischen Pokals über Celta de Vigo (Hinspiel 1:2). Der Torjäger nahm seinen Landsmann in Schutz: »Num reicht es mit der ständigen Kritik am Trainer.« Sergio Ramos wurde nach seiner Schiedsrichter-Beleidigung (»Halunke«) für fünf Spiele gesperrt.

Chelsea am Tiefpunkt: Swansea City mit Gerhard Tremmel im Tor war eine Nummer zu groß für den Champions-League-Sieger FC Chelsea. Und das an der heimischen Stamford Bridge. Nach dem kläglichen 0:2 (0:1) im Halbfinal-Hinspiel des Ligapokals, erlebt die Fan-Wut auf Interimcoach Rafael Benítez einen neuen Höhepunkt.

Spiele terminiert

Die DFL hat die Ansetzungen der Spieltage 22 bis 27 der Bundesliga bekanntgegeben.

22. Spieltag (15. - 17. Februar)
Wolfsburg - Bayern München Fr., 20.30
Dortmund - Eintracht Frankfurt Sa., 15.30
Werder Bremen - SC Freiburg
Bayer Leverkusen - FC Augsburg
FSV Mainz 05 - FC Schalke 04
Hamburger SV - Mönchengladbach
Fortuna Düsseldorf - Greuther Fürth 18.30
1. FC Nürnberg - Hannover 96 So., 15.30
1899 Hoffenheim - VfB Stuttgart 17.30

● Die Ansetzungen der Spieltage 23 bis 27 finden Sie im Internet:

www.westfalen-blatt.de